

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

27 (28.1.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27. Erstes Blatt.

Mittwoch den 28. Januar

1885.

A u f r u f.

Von Berlin aus erschien d. d. den 19. Januar 1885 folgender Aufruf:

Im deutschen Volke ist aller Orten der Wunsch lebendig, dem Reichskanzler Fürsten Bismarck zu seinem 70. Geburtstage eine Ehrengabe als Ausdruck des Dankes der Nation zu überreichen. Die Unterzeichneten haben sich vereinigt, um für dieses Bestreben einen Mittelpunkt zu bilden und ein Zusammenwirken der das gleiche Ziel verfolgenden Komitees zu ermöglichen. Wir halten Letzteren den Zutritt offen und werden Mitglieder derselben gern in unsere Mitte aufnehmen. Unser Ruf zur Mitwirkung ergeht an alle Deutsche. Wir ersuchen, wo dies noch nicht geschehen ist, die Sammlungen zu eröffnen und die Zeichnungen und Beiträge an unsern Schatzmeister, den Präsidenten der Seehandlung, Herrn Rötger, einzusenden. Der Bestimmung der Ehrengabe entsprechend, werden auch die kleinsten Beiträge willkommen seyn. Ueber die Ausföhrung werden wir öffentlich Rechenschaft legen. Herzog von Ratibor, Präsident des Herrenhauses, Vorsitzender. v. Köllner, Präsident des Abgeordnetenhauses, stellvertretender Vorsitzender. Rötger, Präsident der Seehandlung, Schatzmeister.

Im Anschluß an obigen Aufruf laden die Unterzeichneten die Einwohner von Karlsruhe zur Betheiligung ein. Die Sammelstellen für hiesige Stadt werden baldigst bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 26. Januar 1885.

Arensperger, Obermedizinalrath und Reichstags-Abgeordneter.	Kamm, Oberlandesgerichtsrath.
Saumeister, Baurath und Professor, z. Bt. Direktor der Polytechnischen Schule.	Lauter, Oberbürgermeister.
Sielefeld, Stadtrath.	Reichtlin, Stadtrath.
Stefan Silling, Maurermeister.	Neu, Fabrikant.
Freiherr A. v. Göler, Reichstags-Abgeordneter.	Ludwig Reih, Bauunternehmer.
Hoff, Professor an der Großh. Kunstschule.	Freiherr v. Rüd, Präsident der 1. bad. Kammer.
Hoffmann, Stadtrath und Landtags-Abgeordneter.	K. A. Schneider, Bankier und Landtags-Abgeordneter.

32.

L a d u n g.

Crim.Nr. 98. Die Ersahreservisten I. Classe Ernst Murr, geboren am 23. August 1857 zu Hagelsfeld, Fabrikarbeiter, zuletzt wohnhaft dortselbst, Wilhelm Friedrich Meh, geboren am 9. Dezember 1859 zu Linkenheim, Maurer, zuletzt wohnhaft dortselbst, werden beschuldigt, daß sie ausgewandert sind, ohne der Militärbehörde von ihrer bevorstehenden Auswanderung Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung des §. 360 Biff. 3 St.G.B.

Dieselben werden auf Anordnung Großh. Amtsgerichts hieselbst auf

Samstag den 7. März 1885, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. — Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehrbezirkskommando Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1885.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Kunstverein Karlsruhe.

Ziehungsliste.

Die heute den 27. Januar 1885 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene Gewinnziehung unter diejenigen Mitglieder pro 1884, welche an Stelle des Vereinsblattes die Betheiligung an dieser außerordentlichen Verloosung gewählt haben, hatte folgendes Ergebnis:

Ord.- Zahl.	Bezeichnung des gewonnenen Kunstwerks.	Aktien- Nr.	Name des Gewinners.
1	"Ablasserdam bei Rotterdam" von Prof. Tenner hier	173	Hildebrand, Finanzrat.
2	"Hinter der Stadtmauer" von H. Petzet hier	170	Heß, J., Ober-Postdirektor.
3	"Auf der Düne" von Leop. Schönbach hier	161	Heinsheimer, Oberlandesgerichtsrat.
4	"Landschaft aus Oberbayern" von W. Schmitt hier	156	Hausrat, B., Ingenieur.
5	"Mondscheinlandschaft" von Gg. Hesse hier	77	Drach, A., Kultur-Inspektor.
6	"Heute regnet es noch" von Sophie Ley hier	205	v. Kleiser, Hofsägermeister.

S. Baur, Apotheker.

L. Diemer.

Drechsler.

K. Lindner.

L. Dengler.

Kunstverein Karlsruhe. Ziehungsliste.

Die heute den 27. Januar 1885 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene (allgemeine) Verloosung von Kunstwerken unter die Mitglieder des Jahres 1884 hatte folgendes Ergebnis:

Ord.-Zahl.	Benennung des gewonnenen Kunstwerkes.	Attien-Nr.	Name des Gewinners.
1	"Im Quartier" von H. Jffel hier	881	Muncke, Geh. Finanzrat.
2	"Unter den Buchen" von Prof. Knorr hier	721	Rosenberg, Hermann, Hofopernsänger.
3	"Verendet" von Kinsley hier	874	Rees, Hofbäcker.
4	"Die Jungfrau" von Prestele in Luzzing	886	Bartning, Otto, Privatier.
5	"Vandjschaft mit Sappho" von Ed. Kanoldt hier	416	v. Red, Freiherr †.
6	"Bei Clewano im Sabinergebirge" von W. Roman hier	7-6	Helbling, Oberbaurat.
7	"Arenenberg" von † Fr. Koloff hier	943	v. Schilling, Major a. D.
8	"Bestrafter Schülerknabe" von Sonderland in Düsseldorf	600	Ziegler, Hochbauinspektor.
9	"Schwieriges Exempel" von H. v. Marschall hier	72	L. v. Babo, Freiherr.
10	"Scheveninger Fischerboot" von Prof. Tenner hier	370	Knauß, Wilh., Lederhändler.
11	"Die Maas bei Dortrecht" von demselben	819	Fleischhauer, G. A., Fabrikant.
12	"Venetianisches Fischerboot" von R. v. H. yn hier	847	Lewald, Ministerialrat
13	"Neue Anlage in Mainz" von Hyronimy in Mainz	393	Knorr, Hugo, Professor.
14	"Stillsben" von Etile Leuz hier	524	Fränzingen, Dr., Frau.
15	"Das Wetter hellt sich wieder auf" von Sophie Ley hier	107	Walz, L., Privatier.
16	"Früchte" von Amalie Kärcher hier	283	Jakob, Rechnungsrat †.

L. Diemer. Drechsler. G. Baur, Apotheker.
K. Lindner. L. Dengler.

Karlsruher Protestantenverein.

32. Freitag den 30. Januar, Abends 6 Uhr, im großen Rathhausaal Vortrag des Herrn Professor Dr. Böhringer von Basel:

"Zum Andenken an John Wiclif, den größten der Vorreformatoren".
Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Evang. Bercinshaus (großer Saal), Adlerstraße 23.

Mittwoch den 28. Januar, Abends 8 Uhr.

Vortrag des Herrn Dr. Pittschner:

"Unser Fixsternhimmel mit den Sternen erster Größe über dem Horizont von Karlsruhe und Berlin".

Eintritt frei! Beim Ausgang werden freiwillige Gaben zum Besten der Mosbacher Anstalt für schwachsinntige Kinder angenommen werden. 2.2.

Katholischer kaufmännischer Verein Fidelitas.

Mittwoch den 28. Januar, Abends 8 Uhr,
im oberen Saale des Café Nowack

Vortrag des Herrn Dr. Hardy aus Heppenheim:
"Der Mann im Lichte Shakespearescher Dichtung".

Eintrittskarten für Nichtmitglieder:

reservirter Platz à M. 1.—, nichtreservirter Platz à 50 Pf.

find zu haben bei den Herren: F. A. Herrmann, Waldstraße 5, Eug. Helff, Karl-Friedrichstraße 6, Gebrüder Tenst, Kaiserstraße 115, F. Klingele, Schützenstraße 20, Buchbinder J. Dorer, Herrenstraße 30, Agentur der Literarischen Anstalt, Kaiserstraße 154, sowie Abends an der Kasse. 2.2.

Der Vorstand.

Gewerbeverein.

Mittwoch den 28. d. M., Abends 8 Uhr,

Monatsversammlung

im oberen Saale der "Bier-Jahreszeiten". 2.2.
Tagesordnung: 1. Vortrag von Herrn Professor Dr. Meibinger.
2. Berathung des neuen Statutenentwurfes für die Lehrlingsprüfungen.
3. Bericht des Vorstandes über den neugegründeten Landes-Kunstgewerbeverein.
4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Bekanntmachung

21. Die Lieferung der Verpflegungsbedürfnisse für das unterzeichnete Garnison-Lazareth per 1. April 1885 bis Ende März 1886, bestehend in etwa:

- 5000 Liter bayrischem Bier, hiesiges Gebräu,
- 20000 Pfund Brod von Roggenmehl,
- 5000 " Semmel,
- 100 " Zwieback,
- 13000 " Ochsenfleisch,
- 700 " Kalbfleisch,
- 1200 " Schweinefleisch,
- 200 " Schinken,
- 25 " Speck, geräucherter,
- 1400 " Butter,
- 10000 Stück Eier,
- 800 Pfund weißen Bohnen,
- 800 " Erbsen,
- 600 " Linsen,
- 800 " Weizengries,
- 600 " Mittelgraben,
- 800 " Gerstengröße,
- 500 " Reis,
- 800 " Fadennudeln,
- 10000 Liter Milch,
- 150 Pfund ungeröstetem Kaffee,
- 80 " getrockneten Pflaumen,
- 150 " weißem Zucker,
- 200 " Kochsalz,
- 150 Liter Weinessig,
- 20000 Pfund Kartoffeln,
- 3000 " Weizenmehl,
- 800 Liter Rothwein,
- 300 " Weißwein,
- 200 " Portwein,
- 600 Pfund Kernseife,
- 400 " grüner Seife,
- 600 " Soda,
- 250 Siphonsfüllungen, Sodawasser,

soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist Termin hierzu auf **Freitag den 6. Februar er.,** Vormittags 10 Uhr, im Bureau des genannten Lazareths, Kriegstr. 91 a, anberaumt.

Bezügliche Offerten sind bis dahin verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift "Lieferungs-Offerte" versehen im genannten Bureau abzugeben, und haben dieselben die ausdrückliche Erklärung zu enthalten, daß den Submittenten die Lieferungsbedingungen bekannt sind.

Letztere können im Bureau jeden Tag eingesehen werden und sind von den Submittenten vor Abgabe der Offerten zu unterschreiben.
Karlsruhe, den 22. Januar 1885.

Königliches Garnison-Lazareth.

Dünge-Versteigerung.

Dienstag den 3. Februar er., Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 den Pferdeböinger pro Februar er. meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 29. d. M.,
Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden im Auftrag in meiner Halle, Zirkel 24, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Kanapee mit Lederbezug, 1 Chaise-longue mit beweglicher Rücklehne, 1 Gewehrschrank in Nussbaum, 1 Kanapee, 1 vollständiges Bett, 1 Bettstatt mit Kofst und Matratze, einige Stück Betten, 4 lange Wirtstische, 2 Regulateure, 3 Wanduhren, 4 schöne Kanapee-Vorlagen, noch neu, 1 kleines Büffet, in Eichenholz geschnitten, 5 wollene Bettdecken und verschiedene Haushaltungsgegenstände, 6 Herrenberiber, 5 Damenmäntel, einige Herrenkleider etc.
ferner 1 Waschtisch, 2 Ovale, 1 runder Tisch, 1 Kommode, 2 Nachttische, 2 große Spiegel in Goldrahmen, 1 Nähmaschine, mehrere Bilder, Figuren, Gasarme, Gaslampen für Büreaus, Stiefel,
wofür Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

N.B. Bis Mittwoch Mittag werden noch einzelne Gegenstände zu dieser Versteigerung angenommen.

Fabrik-Versteigerung.

Donnerstag den 29. Januar l. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,
werden in der Stephaniensstraße 98 (Fründnerhaus) nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
3 silberne Taschenuhren, Mannskleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 3 Kanapees, 3 Schiffschere, verschiedene Tische und Stühle, 2 Kommoden, mehrere Beistellen mit und ohne Kofst, Spiegel und sonst verschiedener Hausrat, wofür Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 26. Januar 1885.

F. Knab, Baisferichter.

Holzversteigerung.

Am 30. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr, findet im **Großh. Schlossgarten** hier eine Holzversteigerung mit Vorfrist statt. Es kommen zur Versteigerung:
an **Stämmen und Stangen:** 3 Eichen, 16 Algen, 3 Ulmen, 2 Linden, 1 Bappel, 21 Tannen, 1 Forle, 3 Maulbeer und Gloditschien, 5 Juniperus, 5 Weymouthskiefern und 1 Arfelbaum;
an **Scheitholz:** 14 Ster Eichen-, 4 Ster Algen-, 44 Ster Weymouthskiefern-, 29 Ster gemischtes Holz;
an **Stockholz:** 14 Ster Eichen-, 73 Ster gemischtes Stockholz;
an **Wellen:** ca. 1800 Stück gemischte Wellen.
Zusammenkunft im **Großh. Schlossgarten** beim Ausgange zum Hofwasserwerk.
Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 24. Januar 1885.
Großh. Gartendirection.
Pflister.

Holzversteigerung.

Am 30. Januar l. J., Freitag den 30. d. M.,
Abteilung IV. 19 Zollbau:
300 Stämme Forlen I., II. und III. Klasse,
13 Ster forlener Scheitholz und 10 Loose Schlagraum;
Samsstag den 31. d. M.,
Abteilung V. 6 Junge Eichen:
3225 Stück forlene Hopfenstangen,
8550 Wellen.
Die Zusammenkunft ist am 30. auf der Friedrichthaler Allee am Blankenlocher-Vinkenheimer Weg, am 31. auf der Friedrichthaler Allee an der Stutensteer Querallee, jeden Tag früh 9 Uhr.
Karlsruhe, den 21. Januar 1885.
Großh. Hof- und Jagdamt Friedrichthal.
von Werbart.

Wohnungen zu vermieten

32. Bahnhofsstraße 44 ist eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör per 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.
33. Bismarckstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock.
— Douglasstraße 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Maniarde, Keller, Wasserleitung, Glasabschluss, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im Laden.
32. Durlacherstraße 34, nächst der Waldhornstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres parterre.
— Erbprinzenstraße 30 ist eine schöne Maniardewohnung, bestehend aus 3 Zimmern,

wovon 2 nach der Straße gehend, nebst Küche etc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 273 im Kontor.
— Erbprinzenstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern sowie Küche etc., mit Gas und Wasser, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 273 im Kontor.
— Gartenstraße 23, Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock von 5 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
— Herrenstraße 5 ist im Seitenbau eine hübsche, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten.
— Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus, parterre.
— Kaiserstraße 72, am Marktplatz, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.
— Kaiserstraße 82 (Marktplatz) ist 3 Treppen hoch eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1885 zu vermieten. Näheres eine Straße hoch.
— 22. Kaiserstraße 83 sind ein Zimmer, Alkov und Küche nebst Zugehör auf 23. April d. J., ferner ein großes Zimmer, Küche nebst Zugehör auf 1. März d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.
Kaiserstraße 105 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer beigegeben werden. Zu erfragen im Laden.
Kaiserstraße 125 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Weidwitzer Nagel.
— 22. Kaiserstraße 144 ist auf 23. April die Erdwohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, Küche, 2 Maniarden, 2 Kellerrabteilungen, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, zu vermieten. Die Wohnung ist abzuschließen und hat Wasser- und Gasleitung.
— Kaiserstraße 160, 2 und 3 Treppen hoch, sind zwei Wohnungen von je 8 Zimmern und Zugehör zu vermieten, ebenso ein Laden, auch ein Büro sich eignen.
— 22. Kaiserstraße 161 ist eine Wohnung, in die Mitterstraße gehend, von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.
— Kaiserstraße 205, eine Treppe hoch, ist per 23. April oder früher eine Wohnung von 5 Zimmern und Badezimmer nebst Zugehör zu vermieten.
— Kaiserstraße 205, drei Treppen hoch, ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3 oder 5 schönen Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst eine Treppe hoch links.
— 22. Kaiserstraße 207 ist im Hinterhaus, ebener Erde, eine kleine Wohnung von 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres bei J. Weber.
— 22. Kaiserstraße 33 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall sowie Anteil an der Waschküche, und eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche samt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.
Kreuzstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern (4 nach der Straße gehend), 2 Maniarden, Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher etc., auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.
61. Kriegstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 sehr großen Zimmern mit Balkon, Küche,

Maniarde und Kellerrabteilung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres im Grünen Hof.
32. Kriegstraße 36, beim Hauptbahnhof, ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Maniarden, Waschküche, Trockenspeicher, 2 großen Kellerrabteilungen nebst Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.
— 33. Kriegstraße 40 (Neubau), gegenüber dem Hauptbahnhof, sind der 2., 3. und 4. Stock mit je 6 Zimmern, hinterer Veranda, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen werden hochsein und ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Kriegstraße 40 d.
— Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Maniarden, Kammer nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung nebst Gartengenuß, per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.
— 32. Leopoldstraße 29 ist eine abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
— 33. Luisenstraße ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, und in der Marienstraße 31 im 2. Stock eine solche von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 31 im Laden.
— 33. Luisenstraße 11 ist eine freundliche Parterrewohnung ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
31. Luisenstraße 32 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.
— 32. Ruppurrerstraße 19 ist im 4. Stock eine auf die Straße gehende, hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.
32. Schützenstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße, das andere in den Garten gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22, parterre.
32. Schützenstraße 10 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, 1 Maniardenzimmer, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22, parterre.
— 22. Werderstraße 22 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche etc. nebst Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zwischen 12 und 2 Uhr bei B. Meyer, Epitalstraße 52 im 2. Stock.
— 22. Werderplatz 39 ist der 2. Stock, enthaltend 4 große, schöne Zimmer, 2 Maniarden, 2 Keller nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.
32. Werderplatz 42 ist eine Wohnung von 4 oder auch 3 Zimmern und Maniarde, Küche, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
— Wilhelmstraße 25 ist eine freundliche Maniardewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst von 2—4 Uhr.
31. Wilhelmstraße 50 ist im 4. Stock eine schöne, mit Glasabschluss versehene freundliche Wohnung von 3 Zimmern, mit schöner, freier Aussicht, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer sowie Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.
— 22. Zähringerstraße 57 sind im Hinterhaus im 2. Stock 2 freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und großem Speicher, Anteil an der Waschküche an ruhige, ordnungsliebende Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.
— Zu vermieten ist auf 23. April oder früher eine schöne, gesunde Wohnung ohne Vis-à-vis von 5 geräumigen Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen, Küche, Keller, Maniarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss etc. Preis 550 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
65. Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Kammer und Keller, Hirschstraße 29, und eine solche in Hirschstraße 38 sind auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38, auf dem Büro.
— 22. Eine schöne, freigelegene Maniardenwohnung von 2—3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller etc. ist auf 23. April an ruhige Mieter zu vergeben. Auskunft Sophienstraße 63 im 1. Stock.

*2.2. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Parquetböden, Küche, Keller und Holzstall, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 64 im zweiten Stock oder Leopoldstraße 29 im zweiten Stock.

* Eine Wohnung im Seitenbau von 2 kleinen Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 27 im 3. Stock.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, vornheraus, nebst Küche, ist in der Kaiserstraße 205 auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch links.

2.2. Mühlburg. Rheinstraße 170 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör zusammen oder in zwei Wohnungen auf 23. April billig zu vermieten.

3.3. Mühlburg. Am östlichen Eingang von Mühlburg (Mühlburger Allee) ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4-5 Zimmern, mit prachtvoller Aussicht, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Nr. 217 im 1. Stock.

4.3. Mühlburg. Rheinstraße 208 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Februar oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine große Werkstätte sogleich zu vermieten.

2.2. Waldstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov und den nötigen Mansarden, Küche, Keller etc., auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Das Haus Kaiserstraße 273
ist auf 23. April d. J. ganz oder theilweise zu vermieten; daselbe enthält im 1. Stock eine große, belle Werkstätte mit daranstoßendem Kontor, im 2. Stock 5 Zimmer, Küche, Glasabschluß, im 3. Stock eine Mansardenwohnung. Vor dem Hause großer, eingeschlossener Platz, hinter dem Hause ebenso mit Gärten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 16, parterre.

Wohnung zu vermieten.
3.2. Eine hübsche, frei gelegene Wohnung, Gartenstraße 13, 2. Stock, von 5 Zimmern sammt Zugehör ist per 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst bei P. Meinger.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

3.3. In einer der schönsten Lagen der Kriegstraße, in der Nähe des Bahnhofes und des Hotels Germania, ist auf den 23. April 1885 eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Mansarde, Garderobe, Küche, Keller und Antheil am Waschaus, wenn gewünscht auch Gartenbenützung, zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Zu erfragen Bahnhofstraße 34 im Gartenbau, 2. Stock.

Kaiserstraße 14a
ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. April zu vermieten.

Stallung
für 6 Pferde, neu hergestellt, mit Burschenzimmer, Heuspeicher und Wagenremise.
Eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. 4.3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.2. Gartenstraße 13 ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei P. Meinger.

Wohnungs-Gesuche.
3.3. Eine freundliche Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Zugehör, möglichst im Mit-

telpunkt der Stadt und in einem ruhigen Hause gelegen, wird von einem alleinstehenden, ältern Frauenzimmer auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten wolle man gefl. Karl-Friedrichstraße 20, parterre, abgeben.

Zimmer zu vermieten.
— Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Hirschstraße 25.

2.2. Lammstraße 12, eine Stiege hoch, sind zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, auf 23. April zu vermieten.

— Spitalplatz 36 sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 schöne, unmöblierte, ineinandergehende Zimmer um mäßigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Zwei schöne, unmöblierte Zimmer ebener Erde, beide nach vornen, sind sogleich oder später an einen Herrn Beamten oder auch zur Aufbewahrung von Möbeln zu vermieten und sind jederzeit einzusehen: Hirschstraße 48.

* Ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 14b im 3. Stock.

* Steinstraße 5 sind im 3. Stock, nächst dem Bahnhofe, 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

Dienst-Anträge.

3.3. Mädchen, welche gut kochen können und Hausarbeiten willig besorgen, finden für sogleich und auf Ostern Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Gesucht wird auf 1. Februar eine tüchtige Herrschaftsköchin und auf Ostern Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmer- und Kindermädchen. Näheres bei Fr. Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt Central Bureau, Blumenstraße 4.

Restaurationsköchin
T. und Mädchen, welche gut kochen können, finden vorzügliche Stellen hier und auswärts durch das Haupt-Placirungs-Bureau H. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

Stelle-Antrag.
* Es wird sogleich ein Fuhrknecht gesucht: Rintheimerstraße 131.

Dienstpersonal
T. aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placirungs-Bureau von H. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Gute offene Stellen
für perfekte Hotelköchinnen, Herrschaftsköchinnen, Badenjungen, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Küchenmädchen und Kellerlehrlinge etc. Näheres durch das Bureau Germania, Karlsruhe, Adlerstraße 36. 3.2.

Eine Näherin,
gewandt im Feinstopfen und Fäden sowie im Anfertigen von Wehzeug und Kleidern, namentlich von Kinderkleidern, sucht noch einige Wochenstunden. Näheres Kronenstraße 52 im Laden. 3.3.

Verloren.
* Montag Abend ging beim Ausschalten der Schlittschuhe ein brauner Schlupfer verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Steinstraße 29 im 2. Stock abzugeben.

Stehengebliebenes Hirschgeschell.
* Ein Hirschgeschell ist auf der Kaiserstraße stehen geblieben. Man bittet, dasselbe in der Westendstraße 39 abzugeben.

6.6. **Baupläge**
verschiedener Größe sind unter günstigen Bedingungen ohne Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 39 im zweiten Stock.

Bauplatz im Hardtwaldstadttheil
hat zu verkaufen: 3.3.
E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Eine zinkene Badewanne
ist billigst abzugeben: Akademiestraße 16, Hinterhaus, ebener Erde.

Für
altes Gold, Silber u. Juwelen
zahlt die höchst möglichen Preise
Ferdinand Petry,
Juwelier und Ringsabrikant,
Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Kauf-Gesuch.
* Eine noch gut erhaltene Zimmer-Sigbadewanne wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 17 im Hinterhaus im 3. Stock.

Eine halbe Geige
wird zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 36, 2 Treppen hoch. 3.1.

Ankauf.
— Gold, Silber, Stickereien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft.
Max Eow, Schwabenstraße 23.

Bordeaux-Fässer
kauft fortwährend die Weinhandlung
Max Homburger,
Kronenstraße 30.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Zeichnen- und Zuschneidelkurs.
Mit dem 1. Februar beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Gardrobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.
Damenkleider können zugeschnitten und zur Anprobe getriestet werden.
Sophie Helbling,
3.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Ich habe mich dahier als **Rechtsanwalt** niedergelassen. Mein Bureau befindet sich
Kaiserstraße 191.
Karlsruhe, den 23. Januar 1885.
3.2. **Fuchs, Rechtsanwalt.**

Schaumweine
von J. Oppmann in Würzburg (Hausetikette),
bei Bezügen von 6 Flaschen an
à M. 2 65,
empfiehlt die Weinhandlung
Max Homburger,
10.3. 30 Kronenstraße 30.
NB. Wiederverkäufern Rabattgewährung lt. Uebereinkunft.

Blutorangen
und Mandarinen empfiehlt in schöner Frucht
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.
2.2.

Nothwein!

Burgunder à 80 Pf.,
Bordeaux Médoc à M. 1, } per Flasche
Majorca (mild) à M. 1 } ohne Glas,
in Fässchen entsprechend billiger, steuerfrei von
meiner Zollniederlage.
Diese Weine sind auf Reinheit chem. unter-
sucht und Jedermann bestens zu empfehlen.

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Niederlagen befinden sich bei:
Herrn J. Nied, Waldhornstraße 24,
" Louis Krüger, Waldhornstraße 48,
" G. Bausback, Müppurrerstraße 78,
" Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
" Max Hagmann in Mühlburg und
Frau Lina Wenger in Durlach.

Der seit 18 Jahren
unübertroffene bewährte rheinische
Trauben-Brust-Honig
ist unter Garantie stets ächt zu haben in Karls-
ruhe bei Postlieferant Carl Malzacher, Haupt-
Depot, Lammstraße 5, Emil Lorenz, Victoria-
straße 19 und Ecke der Sophien- und Lesing-
straße 44, Johann Nied, Waldhornstraße 24;
in Durlach bei Conditior E. Reispner.

Bloch-Chocolade

(garantirt rein Cacao u. Zucker)
per 1/2 Kilo 85 Pfg.

H. Rosenberg, Conditior,
Kaiserstraße 14a

Schellfische

werden Donnerstag eintreffen bei
Eugen Carlein,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt
Eugen Carlein,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Chinin-Wasser (Eau de Quinine),

aus der Königl. Bayer. Hofparfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich, präparirt Nürnberg 1882,
vorzüglich zur Entfernung der Kopfschuppen und
zur Kräftigung des Haarbodens, à 1 M. 50 Pf. bei
Carl Malzacher,
Postlieferant, Lammstraße 5.

Olivenöl-Seife,
Venet. Oel-Seife,
vorzüglichste **Kinderselfen,**
empfiehlt
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstraße 104.

Vogelfutter

zum Streuen für Vögel im Freien
empfiehlt die Samenhandlung
Carl Weiss,
Bähringerstraße 96.

Zur Ball-Saison

empfiehlt
Brillant-Puder,
Haar-Puder,
trockene und flüssige **Schminken,**
Velouté von Ch. Fay,
Reis- und Fett-Puder,
weiß, rosa und gelb,
Luise Wolf Wwe.,
Parfümeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4

Rosen-Abfall-Seife, 48.45.
Veilchen-Abfall-Seife
in vorzüglicher Qualität empfohlen à Packet
(3 Stück) 40 Pf. **Jul. Dehn,** Zähringerstr. 55

Schwämme
empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
Parfümerie-Handlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes
Stehen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Balbstraße.

Corsetten
à M. 1.—
bis zu den feinsten Sorten sind stets in
allen Weiten vorräthig.
Heinrich Cramer,
Kaiserstraße 189.

Ball-Blumen
gebunden und einzeln sowie Mäntel etc. etc.
in größter Auswahl **billigst.**
Das Umbinden älterer sowie Anfertigung
neuer **Ball-Garnituren** wird auf
das Geschmackvollste und Billigste besorgt
C. M. Meyer, Blumenfabrik,
Kaiserstraße 167.

L. Doering Nachf.
Karlruhe
Kaiserstr. 159.

Fabrik-Lager
VON
Ettlinger und Elsässer
Shirting u. Baumwolltuch,
Madapolam u. Cretonne
empfiehlt bei Abnahme von ganzen
und halben Stücken zu Fabrikpreisen
Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.

Handtücher,
Tischtücher, Servietten,
Kaffeedecken, Wischtücher,
Madapolam, Shirting,
Piqué, Satin etc.
in nur guten Qualitäten zu bekannt
billigen Preisen empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.
NB. **Handtücher-Nestle,** 3—9
Meter u. unvollständige Dutzende,
zu Aufkaufpreisen.

Karl Schneider,
Buchbinder,
13 Adlerstraße 13,
empfiehlt sich im Anfertigen aller in dieses Fach
einschlagenden Arbeiten bei prompter Bedienung
und billigen Preisen. *65.

Hausentwässerungs-Pläne
mit Kostenanschlägen fertigt für Mau-
rermeister und Private bei billiger Be-
rechnung
J. Vaas, Architekt,
Luisenstraße 2 b.

Schlittschuhe
in großer Auswahl zu billigen Preisen
bei
L. J. Ettlinger.

Kochgeschirre
aller Art
empfiehlt zu **bil-
ligsten** Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse
158.

Die galvanische Anstalt von
Karl Kusterer,
Zirkel 30,
empfiehlt sich zur Ausführung in **Nickel**
oder **Cuivre poli** aller Art von Gegenstän-
den, als: **Lustres, kunstgewerbliche Gegen-
stände, Waffen, Beschläge, Stand-
uhren etc. etc.**
Ausstehende **Forderungen**
werden auf gütlichem und gerichtlichem Wege
eingezogen durch das Bureau von **B. Koss-
mann, Zirkel 24, porterre.** 68.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Meyer, Kaiserstraße 211.
 Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Verzint mit ächtem englischem Zinn wird täglich **Geschirr** aller Art Auch empfehle ich mich in Arbeiten aller Art auf Bestellung.

S. Bock, Hoftupferschmied,
 3.2. Jähringerstraße 16.

Das Möbeltransport-Geschäft
Wilh. Windecker, Leopoldstraße 11,
 empfiehlt sich.

Fräcke,

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden ausgeliehen im Herrenkleider-Magazin

von
Friedrich Marfels,
 7.3. 123 Kaiserstraße 123.

Abfallholz,

vollständig trockenes, ist stets vorrätig in der Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die Wohnung des Bestellers geliefert.

Hôtel Prinz Wilhelm

empfehle seine guten und reinen **Fischweine:**
Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.
Rotben, " 60 " " "
 Im Faß entsprechend billiger.
Fr. Sachs.

SelbstgezoGENER SAER WEIN

(obere Haardt) per Liter 45 Pf. Von 100 Liter an Zusendung franco — bei Einnehmer
 19.1. **Hugo, Freineheim, Pfalz.**

Das Dezemberheft der illustrierten Monatschrift „Universum“, welcher die Presse des In- und Auslandes fortgesetzt die größte Auszeichnung zu theil werden läßt, liegt vor uns und präsentiert sich, der Zeit vorausweisend, als eine herrliche, wahrhaft gediegene Zeitschrift, sowohl hinsichtlich ihres unterhaltenden und wissenschaftlichen Inhalts, als in Betreff der ihr beigegebenen Bildruckbilder, unter denen Lizian's „Anbetung der Engel“, Professor Donadini's künstlerisch vorzüglich wirkende „Ansicht der Lagunen von Venedig“ und Otto Sindig's genial componirter „König Hale“, denen sich von Brohmann eine excellent modellirte „Christusstatue“, von Donner von Richter eine reizende Scene aus dem alten Pompeji und von Glise Böhme ein Winterbild aus Rußland anschließen, besonders überrascht. Und das Alles kostet nur 1 Mark. In der That, wir wüßten keine Zeitschrift, welche auch nur annähernd dem nach Unterhaltung und Belehrung suchenden gebildeten Publikum das zu bieten vermöchte, was das „Universum“ in den bis jetzt erschienenen Heften geleistet hat und können wir daher unseren Lesern diese interessante Revue nur von Neuem warm empfehlen.

Durlach. Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche meine Frau **Sophie Josephine Kristen,** geb. Schmidt,

während ihrem Krankenlager im Vincentius-Haus durch Besuche erfreuten und ihr Leiden durch Trost gelindert haben, sowie den Blumenwendern, und insbesondere den Schwestern des obengenannten Krankenhäuses für ihre so liebevolle Pflege und Behandlung während des achtwöchentlichen Krankenlagers spreche ich im Namen der Familie Schmidt meinen innigsten Dank aus.
 Durlach, den 26. Januar 1885.

Der trauernde Gatte:
Josef Kristen, Orgelbauer.

Codes-Anzeige.

Heute Nachmittag gegen 3 Uhr verschied nach längerem Leiden unerwartet schnell an Lungenlähmung unser lieber Bruder und Schwager

Herr Otto Roman,
 Großh. Oberzollinspektor in Stühlingen.

In Namen der Hinterbliebenen:
Elise Devrient, geb. Roman.
 Stühlingen, den 25. Januar 1885.

Die Beerdigung
 findet Donnerstag den 29. Januar, Vormittags 1/2 10 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes in **Karlsruhe** aus statt

Dankfagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche unserer lieben Mutter

Margdalena Gabn, geb. Albrecht, Witwe des † Großh. Stalldieners a. D. Johann Gabn, das Geleit zur letzten Ruhe gaben sowie den Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, sprechen wir hiermit unsern wärmsten Dank aus.
August und Max Gabn.

Kranken- und Sterbekassen-Verein hiesiger Schneider.

21. Dienstag den 3. Februar d. J., Abends 8 Uhr, findet im Saale zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49, die jährliche ordentliche Generalversammlung statt.



Tagessordnung:

1. Rechenschaftsbericht. 2. Wahl des Vorstandes, des Ausschusses, des Kassiers und der Revisoren. 3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit 50 Pf. bestraft.
 NB. Die Mitglieder, welche mit ihrer Auflage im Rückstande sind, werden freundlichst ersucht, dieselbe nächsten Sonntag den 1. Februar d. J., Mittags von 2-3 Uhr, in unserm Lokal, wo die Auflage erhoben wird, diese zu regeln, da vor der kommenden Generalversammlung Alles geordnet sein muß.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Wittwoch den 28. Jan. Theater in Baden. 15 Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Niel Lärm um Nichts.** Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare, übersetzt von Schlegel und Tieck Anfang 1/2 7 Uhr.
 Donnerstag den 29. Jan. I. Quartal. 16. Abonnements-Vorstellung **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Donizetti. Marie: Fräulein Hoffmann, vom landständischen Theater in Linz

Champagner.
 Das hiesige Lager meines Hauses
G. H. Mumm & Comp.
 in Reims,
 patentirte Hoflieferanten
 Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutschen Höfe.

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen sowie solche von 2 1/2 Bouteillen bei mir zu haben sind.

Einzelne ganze und halbe Bouteillen sind bei den Herren

M. Altmann,	C. Kaufmann,	B. Merkle,
F. Bausack,	J. B. Klingele,	Ernst Schneider,
L. Dörflinger,	Jos. Küst,	J. Schuhmacher,
Rob. Fris Wittwe,	L. Lauer, Hoflieferant,	W. L. Schwaab, Hoflieferant,
W. Grimm,	S. Lechleitner,	L. Sturm,
Eug. Helff,	Aug. Lösch,	F. Wickersheim,
M. Hirsch,	F. Maisch, Hoflieferant,	
Jul. Höck,	S. Mengis,	

vorrätig. Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
 zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, Bordeaux-Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.
G. Hartung,
 C. Looser's Nachfolger,
 General-Agent für das Großherzogthum Baden,
 Karl-Friedrichstraße 6.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

3.3. **Kochkunst-Ausstellung, Berlin.**
Blocker's holländischer Cacao
 einzige **Goldene Medaille** für Cacao.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen Katholischen Gemeinde.
Getauft:

- 2. Nov. Maria Anna, geb. den 6. Oktober, Vater Eduard Ganter, Eisenbahngelife.
 - 2. " Emma Bertha, geb. den 7. Oktober, Vater Otto Schäfer, Schneider.
 - 2. " Emilie Theresia, geb. den 10. Oktober, Vater Ludwig Krauth, Werkführer.
 - 2. " Maria Magdalena, geb. den 17. Oktober, Vater August Köhner, Schlosser.
 - 2. " Anna, geb. den 25. Oktober, Vater Theodor Kufener, Gerichtsaktuar.
 - 8. " Otto, geb. den 25. Oktober, Vater Franz Weidemann, Steinhauer.
 - 9. " August Friedrich Karl, geb. den 15. Oktober, Vater Josef Bechler, Schlosser.
 - 9. " Emilie, geb. den 19. Oktober, Vater Moriz Frey, Schlosser.
 - 9. " Bertha Karolina, geb. den 24. Oktober, Vater Gregor Bender, Schuhmacher.
 - 9. " Katharina Elisabeth, geb. den 30. Oktober, Vater Jakob Gärtner, Schlosser.
 - 10. " Heinrich u. Ludwig, Zwillinge, geb. den 1. November, Vater Konrad Dammers, Schneider.
 - 10. " Emil August, geb. den 2. November, Vater Emil Reiz, Bahnwart.
 - 14. " Wilhelm Philipp, geb. den 31. Oktober, Vater Wilhelm Buz, Eisenbahnarbeiter.
 - 14. " Theodor, geb. den 1. November, Vater Theodor Traber, Schuhmann.
 - 15. " Friedrich u. Luise, Zwillinge, geb. den 6. November, Vater Gustav Hof, Bahnarbeiter.
 - 15. " Peter Johann, geb. den 12. November, Vater Balthasar Kießlich, Tagelöhner.
 - 16. " Johanna Maria, geb. den 28. September, Vater Otto Hartung, Ingenieur.
 - 16. " Anton Friedrich, geb. den 13. Oktober, Vater Franz Anton Bergmann, Reallehrer.
 - 16. " Bertha, geb. den 14. Oktober, Vater Heinrich Wapfenrecht, Tapezier.
 - 16. " Hugo Friedr. id., geb. den 19. Oktober, Vater Hugo Bauermann, Heizer.
 - 16. " Karolina Bertha, geb. den 27. Oktober, Vater Wilhelm Reich, Lakaermeister.
 - 16. " Katharina Josefine, geb. den 29. Oktober, Vater August Meier, Maler.
 - 16. " Bertha, geb. den 30. Oktober, Vater Franz A. Schraft, Schneider.
 - 17. " Anna Maria, geb. den 1. November, Vater Michael Böler, Bremser.
 - 23. " Luise Augustina Karolina, geb. den 17. September, Vater Edmund Sander, Schriftsetzer.
 - 23. " Elise Helena, geb. den 10. Oktober, Vater Wendelin Bender, Mechaniker.
 - 23. " Anna Johanna Friederike, geb. den 14. Oktober, Vater Leopold Georg Hll., Mechaniker.
 - 23. " Julie, geb. den 16. Oktober, Vater Friedrich Deschner, Schlosser.
 - 23. " Berthold Georg Franz, geb. den 21. Oktober, Vater Berthold Scharr, Heizer.
 - 23. " Frieda, geb. den 26. Oktober, Vater Ruppert Thaler, Mechaniker.
 - 23. " Rudolph Max, geb. den 30. Oktober, Vater Josef Hiltbrand, Postkassierer.
 - 23. " Reinhold Theodor, geb. den 6. November, Vater Friedrich Görlin, Schuhmacher.
 - 23. " Elisabeth Katharina, geb. den 11. November, Vater Wilhelm Bied, Schlosser.
 - 23. " Sophie Elisabeth, geb. den 15. November, Vater Hermann Schell, Lüncher.
 - 23. " Elisabetha, geb. den 19. November, Vater Josef Kleinbub, Tagelöhner.
 - 24. " Alfred Christian, geb. den 27. Oktober, Vater Landolin Algeier, Möbeltransporteur.
 - 27. " Rudolph Christian, geb. den 16. November, Vater Christian Haufer, Pädermeister.
 - 29. " Karl Bernhard, geb. den 11. November, Vater Bernhard Kühne, Heizer.
 - 30. " Wilhelm Leopold, geb. den 2. Oktober, Vater Karl Müller, Ladler.
 - 30. " Mathilde Elise, geb. den 22. Oktober, Vater August Vog, Schreinermeister.
 - 30. " Luise Wilhelmine, geb. den 20. November, Vater Gustav Adolf Höfe, Schuhmann.
- Getraut:**
- 1. Nov. Johann Hochhäuser von Mainz, Ladler, mit Marie Kunz von Freiburg.
 - 4. " Johann Förberer von Giesersheim, Schreiner, mit Marie Kreh von Gochsheim.
 - 4. " Heinrich Bedert von Mühlburg, Heizer, mit Amalie Bensch von Karlsruhe.
 - 8. " Andreas Dünke von Welschneureuth, Maurer, mit Karoline Maier Witwe, geb. Benschler, von Biorz.
 - 8. " Karl Reff von Grödingen, Hafner, mit Amalie Doll Witwe, geb. Geier, von Steinbach.
 - 8. " August Müller von Halberstadt, Magazinsgehilfe, mit Anna Kast von Balzfeld.

- 8. Nov. Julius Frey von Karlsruhe, Mechaniker, mit Karolina Mayer von Würm.
- 8. " Ambros Dürfinger von Kuppenheim, Schlosser, mit Marie Kappeler von Muggensturm.
- 8. " August Bischof von Gernsbach, Schreiner, mit Martina Eschen von Rothensfeld.
- 8. " Anton Weber von Densheim, Hafner, mit Katharina Feseneder von Heideleheim.
- 11. " Dr. Karl Dietzschner von Freiburg, Apotheker in Altkirch, mit Wilhelmine Weinmann von Karlsruhe.
- 15. " Franz Gebhard von Griesheim, Schlosser, mit Marie Doserbach von Rheinweiler.
- 15. " Ludwig Silberbeimer von Karlsruhe, Schlosser, mit Anna Eppele von Karlsruhe.
- 15. " Josef Kaiser von Hartswand, Bohrarbeiter, mit Karolina Bachmann von Freienheim.

- 15. Nov. Fayer Göhmann von Oberweiler, Maurer, mit Marie Göhler von Durmersheim.
- 18. " Josef Deubel von Malsch, Schreiner, mit Katharina Braun von Untermuschelbach.
- 20. " Gregor Höflich von Forst, Bäcker, mit Karolina Karz von Densheim.
- 22. " Johann Frey von Fargen, Schlosser, mit Emilie Drexler von Heidelberg.
- 22. " Jakob Schallmüller von Althütte, Schreiner, mit Amalie Ruh von Oberachern.
- 25. " Adolf Mast von Schuttern, Heizer, mit Theresia Stern Witwe, geb. Hobapp, von Oppenau.
- 25. " Gottfried Weber von Bretten, Schmied, mit Katharina Klaus von Hochenheim.
- 27. " Jakob Baßler von Mainz, Tapezier, mit Luise Kull von Karlsruhe.

Eine größere Parthie

Ornamentz (Mantel-Verzierung), Treppen, Franzen, Chenille-Besatz etc. habe im Preise **bedeutend reduziert.**

Ebenso empfehle als sehr preiswerth:
schwarzen 10 cm breiten Federnbesatz à M. 2.— per Meter
(prima Qualität).

C. M. Meyer,
Band- und Modengeschäft,
167 Kaiserstraße 167.

2.1. NB. Bitte, genau auf Hausnummer und Firma zu achten.

Bekanntmachung.

3.1. Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in der Großh. Landes-Gewerbehalle **einige Möbel** zu einer schwarzen Saloneinrichtung, für einen hiesigen Privatmann bestimmt, auf kurze Zeit zur geneigten Ansicht ausgestellt habe, wozu ergebenst einlade!

L. Wittich, Möbelfabrikant.

WILH. WEISS,

Karlsruhe,
Erbprinzenstrasse 24,

empfiehlt feuer- und einbruchsichere

Kassenschränke

in jeder Grösse zu billigsten Preisen.



Generalschule Lahr.

Verband Karlsruhe.

Unsere projektirte

Festfeier

findet nunmehr am nächsten Sonntag den 1. Februar, Abends 8 Uhr, im großen Saale des Bürgervereins statt.

Wir bitten unsere Mitglieder, Freunde und Gönner um recht zahlreiches Erscheinen.

Karlsruhe, den 27. Januar 1885.

Der Vorstand.

J. B. Kopp.



2.2. Heute Fortsetzung des Total-Ausverkaufs
 der
Confectionswaaren
 aus der **Max Levinger'schen** Gantmasse, Kaiserstraße 143.
L. Ph. Dressel.

Stadtgarten.

Mittwoch den 28. Januar

Grosses Eisfest

mit Musik und Beleuchtung.

Anfang Abends 5 Uhr.

Eintrittspreise { Nichtabonnenten 40 Pf.,
 Abonnenten . . . 20 Pf.

Die Stadtgarten-Commission.

Züchtige Mechaniker sowie **Sobler, Fraiser**
 und **Monteure**, welche im **Strickmaschinenbau**
 erfahren sind, werden gesucht.

Strickmaschinenfabrik

Stoll & Reitz,
 Heutlingen (Württemberg).

2.2.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 28. Januar 1885.

Im großen Museums-Saale:

Zweites Konzert.

Programm.

1. **Erskönigs Tochter**, Ballade, nach altdänischen Volkssagen, für Soli, Chor und Orchester componirt von **Niels W. Gade.**
2. **Die Flucht der heiligen Familie**, Gedicht von J. von Eichendorff, für gemischten Chor und Orchester componirt von **Max Bruch.**
3. **Chloester-Nacht**, Gedicht von Alexander Adam sen., Cantate für Soli, Chor und Orchester von **Alex. Adam.**

Die Sologefänge werden gesungen von der Großh. Hofopernsängerin **Fräulein Luise Belce** und den Hofopernsängern **Herren Fris Plank** und **Hermann Rosenberg.**

Texte zu „Erskönigs Tochter“ sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 20 Pf. das Exemplar zu erhalten.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 3 M. sind Abends an der Kasse zu haben. 2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Karlsruher Wochenschau.

- Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:
20. Orientalisches Dolos far niente, von Cosmaler Grund in Baden-Baden.
 21. Ein Gutscher Backofen, von Lindemann Froumel hier.
 22. Abend am lebten Meer, von A. v. Medel hier.
 23. Wasser! Wasser! von demselben.
 24. Des Beduinen Liebliche, von demselben.
 25. Die Palmen von Araba, von demselben.
 26. Dafen im Petalischen Arabien, von demselben.
 27. Morgenstimmung am Berninapass, von demselben.
 28. Morgen bei Hebron, von demselben.
 29. Studienreise in spanischem Gestrüch, von G. Menning in Straßburg.
 30. Studienloos, von Alexander Drechsler in Dresden.
 31. Ein Kaffeehändchen, von G. v. Marschall hier.
 32. Stillleben von H. Schmitt, von Preuschen in München.
 33. Frühling im Orient, von A. von Medel hier.
 34. Abendlandschaft (Ampezzothal), von Gg. Hoff hier.
- Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
- Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.
- Großh. bot. Garten.** Die Gewächshäuser sind Montag, Mittwoch u. Freitag Vorm. von 10-1/2 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.